

PROTOKOLL

der 7. Generalversammlung der Gönnervereinigung FCZ 1000er Club vom Montag, 30. September 2002, um 19.00 Uhr im Restaurant Bahnhof in Zürich-Wollishofen

Vorsitz: Dario Calvi, Präsident
Protokoll: Pascale Egloff-Michel
Anwesend: 28 MitgliederInnen gemäss beiliegender Präsenzliste
Traktanden: gemäss Einladung

1. Begrüssung, Feststellung der Präsenz und Wahl der Stimmenzähler

Dario Calvi, Präsident, begrüsst alle 28 anwesenden MitgliederInnen. Speziell begrüsst er die Gäste, Alain Nef, Daniel Tarone, Luca Iodice, Georges Bregy und Axel Thoma. Entschuldigt haben sich Sven Hotz, Hanspeter Blaser und Urs Weber. Der Apéro und das Essen werden durch den 1000er Club bezahlt, die Getränke bezahlt jeder selber.

Für den verstorbenen Mauro Calvi (Mitglied und Revisor 1000er Club) wird eine Trauerminute abgehalten.

Als Stimmenzähler wird Silvio Adam einstimmig gewählt.

Die Einladungen und Anmeldungen wurden fristgerecht verschickt. Es sind keine Anträge eingegangen. Dario Calvi entschuldigt sich für die falsche Faxnummer auf der Anmeldungskarte.

2. Protokoll der letzten GV 2001

Es wird nicht gewünscht, dass das Protokoll der letzten GV von Pascale Egloff-Michel verlesen wird. Es werden keine Fragen gestellt. Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

3. Jahresbericht des Präsidenten

Dario Calvi liest seinen Jahresbericht vor. Der detaillierte Bericht ist diesem Protokoll beigelegt.

4. Betriebsrechnung

Jürg Bernauer verliest die Jahresrechnung 2001/2002. Anschliessend erläutert Jürg Bernauer das Budget 2002/2003.

Die detaillierten Angaben liegen diesem Protokoll bei.

Wie auch in den Vorjahren wird kein Vermögen geäufnet sondern es wird soviel wie möglich der Juniorenabteilung überwiesen.

5. Revisorenbericht und Abnahme der Rechnung

Pascale Egloff-Michel verliest den Revisorenbericht vom 19. September 2002 welcher von Urs Weber erstellt worden ist.

Der Revisorenbericht enthält den Antrag die Jahresrechnung zu genehmigen. Die Jahresrechnung 2001/2002 und das Budget 2002/2003 werden einstimmig genehmigt.

6. Entlastung des Vorstandes

Die Generalversammlung entlastet mit allen berechtigten Stimmen den Vorstand und dankt für die geleistete Arbeit.

7. Wahlen

Aufgrund der Statuten müssen die Vorstandsmitglieder alle drei Jahre wieder gewählt werden.

Es wird beantragt, dass Dario Calvi für weitere drei Jahre als Präsident amtet. Die Generalversammlung wählt ihn einstimmig für eine weitere Amtsperiode.

Es wird beantragt, dass Jürg Bernauer für weitere drei Jahre als Vizepräsident amtet. Die Generalversammlung wählt ihn einstimmig für eine weitere Amtsperiode.

Aufgrund des Todes von Mauro Calvi, Revisor, wurde die Wahl der Revisoren neu beantragt. Es werden Urs Weber und Adi Schweizer vorgeschlagen und einstimmig gewählt.

8. Festsetzung der ordentlichen Jahresbeiträge

Der Mitgliederbeitrag von Fr. 1000.00 wird beibehalten.

9. Varia

- Silvio Adam schlägt vor, dass vergünstigte / gratis Sitzplatz Jahreskarten oder aber Freikarten für ein Spiel ausgegeben werden sollen, falls ein bestehendes 1000er Club Mitglied neue Mitglieder anwerben würde. Der Vorstand wird diesen Vorschlag prüfen.
- Silvio Adam ist der Meinung, dass die Nachwuchsförderung im Matchprogramm aufgeführt werden sollte. Alex Guignet wird die Marketingunterlagen im Matchprogramm auf unserer Seite publizieren.
- Dario Calvi weist darauf hin, dass für die Anwerbung von neuen Mitgliedern Freikarten zur Verfügung stehen. Die Karten können bei Dario Calvi bezogen werden. Ausgenommen sind die Spiele gegen GC und Basel.
- Rageth Tschärner regt an, dass das Parkplatzproblem mittels Integration im Schlachthof für CHF 400.00 gelöst werden könnte.
- Ernst Bachmann ist der Meinung, dass Anreize welche durch den Club geschaffen werden können, im Vorstand diskutiert werden müssen.
- Dario Calvi weist darauf hin, dass wenn möglich Gegengeschäfte getätigt werden sollen.
- Eine Mitgliederliste aller Supportervereinigungen ist in Arbeit.
- Folgende Produkte des 1000er Clubs sind vorhanden:
 - Pin (1. gratis, weitere je CHF 5.00)
 - Bälle CHF 50.00 ohne Unterschriften, CHF 80.00 mit Unterschriften
 - Uhren in kleiner Anzahl werden angefertigt, wenn genügend Anfragen vorhanden sind
 - FCZ Hemd blau
 - die letzten 2 Hemden der alten Kollektion werden für CHF 50.00 beide an Silvio Adam übergeben

- Axel Thoma stellt sich selber und die Juniorenabteilung vor. Er ist heute Nachwuchschef und zur Zeit in Ausbildung zum A-Diplom. Die neuen Projekte greifen bereits. Er ist erreichbar unter dem FCZ Sekretariat.

Niemand stellt Fragen an Axel Thoma oder an die Spieler oder den Trainer.

Dario Calvi schliesst um 20.30 Uhr die siebte GV und erwähnt, dass das Essen vom 1000er Club offeriert ist. Die Getränke müssen selber bezahlt werden.

Zürich, 26. August 2003

Die Protokollführerin:


Pascale Egloff-Michel

Jahresbericht des Präsidenten Clubjahr 2001/2002

Spielbetrieb:

Für einmal startete das Fanionteam sehr gut in die neue Saison, war der FCZ nach einem Drittel der Qualifikation erster.

Der Rest der Qualifikation wurde dann zu einem für uns Zuschauer bereits üblichen Nervenspiel. Mit Hängen und Würgen wurde dann im letzten Spiel in Sion die Qualifikation für die Finalrunde geschafft.

Die Finalrunde wurde mit dem Ziel die Mannschaft zu verjüngen, als Vorbereitung für die neue Saison, anvisiert. Sie verlief durchgezogen und wurde auf dem 5. Platz als Achtungserfolg abgeschlossen. Was immerhin die Teilnahme am UI-Cup garantierte. Was trotz dem Abgang von Jamarauli und der schweren Verletzung von Panchito möglich wurde. Auf Ende der Saison wurde dann die Verjüngung und Budgetreduktion durchgezogen (Abgang Kawe, Magro usw.). Wie wir jedoch alle mittlerweile wissen durch den Zuzug von Bastida wieder in Frage gestellt. Ich bin überzeugt, dass dieser Transfer uns noch viel Freude bereiten wird und den Trainer gehörig unter Druck setzen wird (3. Platz).

Unsere zweite Mannschaft hat sich nach ihrer ersten Saison in der 1. Liga bewährt und hat sich nach anfänglichen Schwierigkeiten einen Platz im Mittelfeld der Liga gesichert. Aus der U21 wurden Alhassane Keita und Alain Nef Stammspieler in der 1. Mannschaft

Mitglieder:

Leider haben wir diverse Austritte zu vermelden, seien es wirtschaftliche Probleme oder die äusserst harzig verlaufene Qualifikation und die durchgezogene Finalrunde, der Mitgliederbestand hat sich auf 95 verringert.

Wie wir sehen nützen die guten Resultate der zweiten Mannschaft und der Juniorenmannschaften in Bezug auf die Anzahl herzlich wenig. Wenn das Fanionteam nicht an der Spitze mitspielt werden wir trotz grosser Anstrengungen keine markante Erhöhung des Mitgliederbestandes erreichen und sind somit im Budget limitiert auf kleinere Aufgaben.

Zu erwähnen ist hier, dass die 1000er bei den Heimspielen des FCZ 2 auf dem Letzigrund freien Eintritt geniessen.

Veranstaltungen:

Der Apéro zum Saisonanfang wurde wie immer rege besucht.

Auch unser Chlausabend, an dem erstmals auch die Supporter und der 50er Club teilnahmen war ein voller Erfolg.

Der Supporterball, zu dem auch die 1000er eingeladen waren, fand dieses Jahr wieder statt. Auch ohne Tombola, dafür mit der Moderation von Monika Kälin ist er zu einem vollen Erfolg geworden, an dem auch viele 1000er teilgenommen haben.

An dieser Stelle möchten wir auch den Organisatoren von der Supportervereinigung herzlich bedanken.

Der 1000er Stamm (jeden 2. Montag/Monat im Rest. Rancho Bar) ist leider mangels Teilnahme „gestorben“.

Juniorenabteilung:

Auch dieses Jahr wurde die Juniorenabteilung wieder nachhaltig finanziell unterstützt. Im speziellen wurde Gusti Lenart bei den Trainerlöhnen und bei der Unterstützung von Junioren geholfen.

Der neue Technische Leiter Axel Thoma wird unter Diverses über sich und die weiteren Pläne orientieren.

Es ist hervorzuheben, dass diese Saison doch verschiedentlich eigene Junioren im Fanionteam debütieren konnten, was mich und den Vorstand freut.

Ausblick:

Es ist nach wie vor äusserst wichtig unsere Mitgliederzahl zu erhöhen um diverse Projekte der Juniorenabteilung unterstützen zu können und stärkeren Einfluss auf den Hauptverein ausüben zu können.

In die neue Meisterschaft startete das Fanionteam mit grossem Erfolg. Darauf folgte ein kleiner Durchhänger der jedoch nicht lange dauerte (letzte Saison). Somit sind wir guter Hoffnung, dass das Zittern auf die Finalrunde ein Ende nehmen wird.

Dieses Jahr findet wiederum ein Chlausabend im Supporterlokal statt. Im Januar 2003 findet wieder der Supporterball im Grand Hotel Dolder statt. Ich möchte die Mitglieder bitten an diesen Anlässen rege teilzunehmen.

Nicht zu vergessen der Ausflug der Supporter an das Spiel Thun-FCZ.

Nicht zu vergessen: Die GV des Hauptvereins im November mit separater Einladung.

Ende